

## Einer für alle



Wenn im Laubwald von Anna (und Karl Philip) Prinzhorn bei Wien eine alte Eiche fällt, dann sind das gute Nachrichten. Nicht nur weil der Tisch „Yogi“ (2150 Euro), der daraus geschreinert wird, ein schönes Möbelstück ist. Sondern weil die Designerin für jede ihrer Maßanfertigungen 100 neue Bäume pflanzt. Damit auch im Jahr 2119 noch Möbel aus heimischer Eiche, Walnuss, Esche, Ahorn oder Kirsche entstehen können. **FW** [oneforhundred.com](http://oneforhundred.com)



„Desert Weave“  
Betül Dagdelen  
Cristina Grajales Gallery  
Churro-Wolle, Eisenrahmen  
Preis auf Anfrage  
[cristinagrajalesinc.com](http://cristinagrajalesinc.com)

## Mehr Wasser, weniger Müll

„Phil the bottle“ (u.) ist die smarte Kampfansage des Designers Emanuele Pizzolorusso gegen den Wegwerfflaschen-Wahnsinn. Woher das Wasser nehmen? Öffentliche Trinkbrunnen zum Auffüllen sind für viele Städte direkt auf dem Minikanister aus recycelbarem Plastik gelistet, 16 Euro. [palomarweb.com](http://palomarweb.com)

### Unter dem Meer!

Kommoden-Make-over: Die Knäufe „Ocean Plastic“ von Spark & Burnish aus Messing und aus dem Meer gefischtem Plastik bringen jedem Schränkchen den zweiten Frühling. Das Möbel wird schick, der Ozean sauber, und der Erlös wird großteils dem Erhalt des Great Barrier Reef gespendet, 49 Euro. [sparkandburnish.com.au](http://sparkandburnish.com.au)

